

Stark für
die Pflege



Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK)

Regionalverband Nordwest e.V.

Geschäftsstelle
Lister Kirchweg 45
30163 Hannover
nordwest@dbfk.de
Tel.: 0511/696844-0

Regionalvertretung Nord
Am Hochkamp 14
23611 Bad Schwartau
badschwartau@dbfk.de
Tel.: 0451/29234-0

Regionalvertretung West
Müller-Breslau-Straße 30a
45130 Essen
essen@dbfk.de
Tel.: 0201/36557-0

Bayern plant als erstes Bundesland Einführung einer Pflegekammer

(HANNOVER/MÜNCHEN) Bayern wird als erstes Bundesland die Obhut über die Pflegeberufe in die Hand einer Pflegekammer legen. Entsprechend hat sich der Bayrische Gesundheitsminister Markus Söder in der Süddeutschen Zeitung geäußert. In Niedersachsen liegen die von der SPD und den Grünen eingebrachten Anträge auf Einrichtung einer Pflegekammer bereits im Ausschuss zur Beratung vor.

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe Nordwest e.V. betrachtet die Entwicklung in Bayern auch als Signal an Niedersachsen. Erfahrungen mit einer Pflegekammer gibt es in Deutschland nicht. In anderen Ländern gehört die Zuständigkeit der Berufsgruppe zum Selbstverständnis der Pflege, z.B. in England oder Dänemark. Bisher werden in Deutschland z.B. die Aus- und Weiterbildungsbedingungen der beruflich Pflegenden von den Landesbehörden definiert - zukünftig soll dies von der Pflegekammer gesichert werden.

Bislang scheiterten die Initiativen z.B. an Kassen, Trägerverbänden und Gewerkschaften, die mehrheitlich die Pflegekammer ablehnen. Die Gegner befürchten eine Zunahme bürokratischer Strukturen und fehlende positive Effekte auf die Pflegequalität. Zudem stelle die mit einer Pflegekammer einhergehende Pflichtmitgliedschaft für beruflich Pflegenden ein Zwangsinstrument dar, das im Widerspruch zur Wahlfreiheit der Menschen stünde.

Befürworter der Pflegekammer hingegen argumentieren, dass Partikularinteressen und Machterhalt den Gegnern wichtiger seien, als eine bedarfsgerechte Entwicklung der Pflege. Die Überwachung des Berufsstandes dürfe nicht zum Spielball der Interessengruppierungen werden – es gilt, die Pflege im demografischen Wandel zu sichern. Expertenverbände sehen maßgebliches Potenzial bei den Pflegeberufen z.B. in der Sicherstellung einer menschenwürdigen Versorgung von Demenzerkrankten oder in der Prävention.

Für Anfragen an die Pressestelle wenden Sie sich bitte an:

Burkhardt Zieger
Referent für öffentliche Kommunikation
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe
DBfK Nordwest
Lister Kirchweg 45
30163 Hannover
zieger@dbfk.de
Tel.: 0511/696844-171
Fax: 0511/696844-176
Mobil: 0176/229 559 43

www.dbfk.de
www.good-care.de

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege